Ingolstadt bekommt eine neue Fußgängerzone:

Modern und zeitgemäß, mit viel Aufenthaltsqualität, freundlich und einladend, um dort zu bummeln und zu verweilen. Die Neugestaltung ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Fußgängerzone und eine Aufwertung der Innenstadt.

2018 wurde der erste Bauabschnitt vom Paradeplatz bis zur Georg-Oberhäußer-Straße fertiggestellt.

Im April 2019 haben die Straßenbauer mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Aktuell wird auf der Südseite der Fußgängerzone gearbeitet. Bis Herbst 2019 soll der komplette zweite Bauabschnitt mit dem neuen Granitbelag, sowie dem neuen Stadtmobiliar ausgestattet sein.

2020 wird mit den Baumaßnahmen ausgesetzt, um während der Landesgartenschau den Besuchern eine weitgehend baustellenfreie Innenstadt präsentieren zu können.



Für individuelle Fragen zum Bauablauf und als Ansprechpartner wurde eine zentrale Anlaufstelle im Tiefbauamt eingerichtet:

Telefon: 0841 305-2525 (zu den allgemeinen Behördenöffnungszeiten)

E-Mail: fgz@ingolstadt.de www.ingolstadt.de/fgz Internet:

Gleichzeitig besteht über die Facebook-Gruppe:

"Projekt Fußgängerzone Ingolstadt"

die Möglichkeit des Meinungsaustausches zu den verschiedenen Aspekten des Projekts.

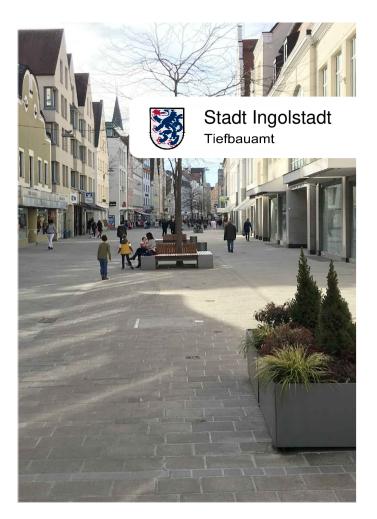
Herausgeber:

Tiefbauamt Ingolstadt Spitalstraße 3 85049 Ingolstadt

Ausgabe 9









Stand: August 2019

Baustelleninformationen:

Maßnahmen des Tiefbauamts

- 2018 wurden die Straßen- und Pflasterbauarbeiten im ersten Bauabschnitt, vom Paradeplatz bis zur Georg-Oberhäußer-Straße, fertiggestellt.
- Die Dehnfugen vom Paradeplatz bis zur Mauthstraße werden im Spätherbst 2019 fertiggestellt.
- Seit Anfang Juli 2019 sind die Straßenbauer auf der Südseite des zweiten Bauabschnittes tätig.
- Noch im August 2019 werden die Pflasterarbeiten über die Reitschulgasse hinaus fortschreiten.
- Mit den Abbrucharbeiten westl. der Reitschulgasse wurde bereits Mitte August begonnen, um die Vorarbeiten im Untergrund (Schottertragschicht und Drainasphaltschicht) ausführen zu können.
- Die Ausführung der Pflasterarbeiten erfolgt stets von Ost nach West.
- Am Paradeplatz müssen die provisorisch asphaltierten Oberflächen mit dem schwarzen Granitkleinsteinpflaster neu hergestellt werden.
- Der zweite Bauabschnitt bis zur Mauthstraße wird bis Ende Oktober 2019* komplett fertiggestellt sein.

Alle Arbeiten werden so ausgeführt, dass immer eine Gasse für Passanten, Lieferverkehr und Rettungsdienst freigehalten wird. Die Zugänge zu den Geschäften werden nach Möglichkeit aufrechterhalten.

